

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
-Schulbuchbibliothek-

2002/1241

Wie bei dem ersten Theile dieses Volksschulbuches, welcher $23\frac{1}{2}$ Bogen stark ist, 3 illum. Kupfertafeln enthält und 6 gr. oder 7 Sgr. 6 pf. kostet, von welchem Preise bei einer Bestellung von 50 Exempl. noch ein sehr ansehnlicher Rabat gegeben wird, so hat der Verleger auch bei diesem zweiten Theile kein Opfer gescheut, um dessen Anschaffung durch einen höchst mäßigen Preis zu erleichtern. Dieser zweite Band ist $24\frac{1}{2}$ Bogen stark, sehr eng, doch aber mit neuen Typen und auf sehr gutes Papier gedruckt, die Karte ist sauber gestochen und illuminirt, und der Preis auf 10 Sgr. (8 gr.) festgestellt.

Auch von diesem Preise des zweiten Theiles kann an diejenigen, welche sich direct an den Verleger wenden, bei Bestellung größerer Quantitäten derselbe Rabat gegeben werden, wie bei dem ersten Theile, nämlich 16 pro Cent. Verursachte Vorworfkosten werden an der Bestellung abgezogen. Der Verleger besorwortet aber, dass alle solide Buchhandlungen in einer nicht größern Entfernung als 30 Meilen von Halle im Stande sind dieselben Vortheile zu gewähren, doch aber nur bei größern Quantitäten.

Sollte es möglich sein, dass, wie leider bei dem ersten Theile selbst im Preussischen geschieht, auch bei diesem zweiten Theile, Schulanstalten sich wegen 3 bis 4 Kreuzer Unterschied im Preis, eines elenden Nachdrucks bedienen, so bittet der rechtmäßige Verleger um den Schutz einsichtsvoller und rechtlicher Schullehrer und um bestimmte Anzeige, damit er nach den darüber sprechenden Verordnungen die Fehler solcher, im Auslande erscheinender und in das Preussische eingeschwärzter Nachdrücke, zur Entschädigung anhalten kann.

Bei Erscheinung dieser dritten Auflage ist nichts zu erinnern, als dass der schnelle Absatz zweier nicht unbedeutender Auflagen wohl der sicherste Beweis vom Werthe des Buches ist.

RCH-I
3 (3, 1839) - 2